

Direktor: Prof. Dr. Ch. Alzheimer

Universitätsstr. 17 ♦ 91054 Erlangen

Tel: +49 9131 85-22400  
Christian.Alzheimer@physiologie1.med.uni-erlangen.de

**Sekretariat:** Christiane Reinwald  
Tel.: +49 9131 85-22295  
Fax: +49 9131 85-22497  
reinwald@physiologie1.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Alzheimer ♦ Institut für Physiologie und  
Pathophysiologie ♦ Universitätsstr. 17 ♦ 91054 Erlangen

An die  
Mitglieder des  
Medical Valley  
Europäische Metropolregion Nürnberg

Erlangen, 17.05.2011

## Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften (IZN) der FAU Erlangen-Nürnberg

- Inaugurations-Symposium 24./25. Juni 2011 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie als Sprecher des neu an unserer Universität eingerichteten Interdisziplinären Zentrums für Neurowissenschaften (IZN) auf unser Inaugurations-Symposium hinweisen, dessen Programm Sie in der Anlage finden.

Erlauben Sie mir kurz, Ihnen das IZN vorzustellen:

Das IZN wurde im März diesen Jahres gegründet und umfasst mehr als 80 Principal Investigators aus verschiedenen Fakultäten, die ein breites Spektrum neurowissenschaftlicher Themen bearbeiten - von der Grundlagenforschung bis zu klinischen Fragestellungen.

Das IZN hat folgende Ziele

- Bündelung der neurowissenschaftlichen Forschungsinteressen und -themen am Standort Erlangen
- Planung und Koordinierung neurowissenschaftlicher Forschungsverbünde zur Einwerbung externer Drittmittel
- Förderung der Kommunikation innerhalb der Erlanger Neurowissenschaftler auf allen Ebenen (Doktorand, Postdoc, PI) durch fakultätsübergreifende Veranstaltungen und Kolloquien
- Abstimmung interdisziplinärer Lehre in den Fächern mit neurowissenschaftlichem Inhalt
- Verbesserung der neurowissenschaftlichen Ausbildung durch Gründung und Organisation einer Graduiertenschule
- Bildung einer Plattform für Kooperationen mit der Industrie

Gerade hinsichtlich des letztgenannten Ziels bietet das Inaugurations-Symposium eine ausgezeichnete Gelegenheit, neue Kontakte zwischen Industrie und Universität zu knüpfen und die schon bestehende Vernetzung zu vertiefen.

Die Mitglieder des IZN werden sich im Rahmen des Symposiums anhand von Postern mit ihren Arbeitsgebieten vorstellen. Ich würde mich im Namen des IZN sehr freuen, wenn die neurowissenschaftlich orientierten Firmen des Medical Valley das Symposium nutzen würden, sich einen Überblick über unsere derzeitigen Forschungsaktivitäten zu verschaffen. Zum anderen möchte ich die interessierten Firmen herzlich einladen, sich mit einem Stand oder einem Poster selbst vorzustellen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn unser Inaugurations-Symposium bei Ihnen auf breite Resonanz stoßen und die Veranstaltung zu einem intensiven Austausch zwischen Industrie und Universität auf dem Gebiet der Neurowissenschaften führen würde.

Bei Interesse an einer Teilnahme würde ich Sie bitten, mir **bis Anfang Juni** eine kurze Mitteilung zukommen zu lassen, damit wir entsprechend planen können.

In der Hoffnung auf ein rege Teilnahme verbliebe ich

Mit freundlichen Grüßen,



(Prof. Dr. Christian Alzheimer)

Anlage

# Inaugurations-Symposium

**Freitag, 24. Juni 2011 - Samstag, 25. Juni**  
**Neues Hörsaalgebäude des Universitätsklinikums**

Freitag, 24. 6. (ab 15 Uhr)

Eröffnung

**Prof. Dr. Hans-Christian Pape**  
*Physiologisches Institut, Universität Münster*  
***How Fear Memory is Generated and Extinguished in the Brain***

- Kaffee und Poster -

**Prof. Dr. Nils Brose**  
*Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin, Göttingen*  
***Synaptic Adhesion Proteins and the Molecular Basis of Autism Spectrum Disorders***

- Grilladen und Poster -

Samstag, 25. 6. (9 - 13 Uhr)

**Prof. Dr. Michael Frotscher**  
Zentrum für Molekulare Neurobiologie, UKE Hamburg  
***Role for Reelin in stabilizing mature cortical architecture***

- Kaffee und Poster -

**Prof. Dr. Wieland B. Huttner**  
Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden  
***Cortical Stem and Progenitor Cells: a Cell Biological and Evolutionary Perspective***

**Prof. Dr. M. Bähr**  
Neurologische Klinik, Universitätsmedizin Göttingen  
***Aggregation disorders - from pathophysiological concepts to translational therapies***